




Bewertungsmatrix

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
I	Auftragsbezogene Zusammenarbeit auf dem regionalen Arbeitsmarkt		10 GP
I.1	Auftragsbezogene Zusammenarbeit Benennen Sie die für die Maßnahmedurchführung relevanten regionalen Akteure (Bezeichnung und Ort) und beschreiben Sie Art und Umfang der Zusammenarbeit ab Maßnahmebeginn unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielsetzung und Zielgruppe der konkreten Maßnahme(n).		10 GP
II	Orientierung der Teilnehmenden		40 GP
II.1	Teilnehmendenorientierte Maßnahmedurchführung Schildern Sie anhand eines konkreten Beispiels bezogen auf eine Maßnahme des ausgeschriebenen Loses wie Sie die Maßnahme orientiert an den Teilnehmenden durchführen. Stellen Sie dabei dar, - wie Sie Ihren Stoffplan inklusive des Methodeneinsatzes bei der Durchführung der Maßnahme flexibel an die Struktur der Teilnehmenden der Klasse (Kenntnisse, Arbeitszeitrahmen, ggf. Zielgruppe, ggf. Themenblöcke etc.) anpassen bzw. auf die Abfolge der Inhalte einer Maßnahme am Förderbedarf der Gruppe ausrichten. - wie Sie die individuellen Defizite der Teilnehmenden berücksichtigen und aufarbeiten (zielführende Darstellung des Einsatzes der Pädagoginnen / Pädagogen / Ausbilderinnen / Ausbilder im Hinblick auf die Gruppe).		20 GP
II.2	Eingliederungsstrategie Beschreiben Sie bezogen auf eine Maßnahme des Leistungsverzeichnisses/ Losblattes die strategische Vorgehensweise zur Aktivierung und Unterstützung der Vermittlung in eine		20 GP

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>versicherungspflichtige Beschäftigung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie erarbeiten Sie mit der teilnehmenden Person berufliche Alternativen auf dem regionalen Arbeitsmarkt? - Wie unterstützen Sie die teilnehmende Person während der Maßnahme bei ihren Bemühungen zur Eingliederung in den erreichbaren Arbeitsmarkt? - Wie unterstützen Sie die teilnehmende Person bei der Verbesserung ihrer räumlichen Mobilität (überregional) und beruflichen Flexibilität? - Wie überzeugen und unterstützen Sie die Betriebe, Teilnehmende mit gesundheitlichen und/oder intellektuellen Einschränkungen und ggfs. vorhandener schwerbehinderten-Eigenschaft dennoch in ein Beschäftigungsverhältnis zu übernehmen? 		
III	Organisation und Personaleinsatz		20 GP
III.1	<p>Inhaltliche Ausgestaltung/ Organisation Beschreiben Sie anhand einer Maßnahme des ausgeschriebenen Loses deren Ablauf (Organisation und Durchführung). Gehen Sie in Ihrer Beschreibung auch ein auf</p> <ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Aspekte der inhaltlichen Ausgestaltung der Module (z. B. sinnvolle Verzahnung der Module) sowie - die Einbindung der flankierenden Module in die Maßnahme (sofern im Los vorhanden) sowie - die Einbeziehung der behinderungsbedingten Vermittlungshemmnisse einschließlich ggfs. vorhandener schwerbehinderten-Eigenschaft im Vorstellungsgespräch - . <p>Zusatz für alle Lose mit dem Modul Bewerbungstraining (H Bew) und Bewerbung digital (Bdig):</p>		10 GP

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Stellen Sie exemplarisch am Beispiel einer teilnehmenden Person ohne gute Kenntnisse der neuen Medien dar, wie sie diese im Rahmen der Bewerbungsunterstützung dazu befähigen, die neuen Medien (bspw. Internet) im Bewerbungsprozess zielgerichtet einzusetzen und sich auch eigenständig und zielgerichtet auf berufsrelevanten Plattformen zu positionieren sowie passgenaue Bewerbungsformate zu erstellen.</p>		
III.2	<p>Personaleinsatz Gehen Sie anhand einer Maßnahme des ausgeschriebenen Loses auf die Sicherstellung der erforderlichen Personalkapazitäten lt. Leistungsverzeichnis/ Losblatt vor dem Hintergrund der Maßnahmeinhalte (Leistungsverzeichnis/Losblatt i. V. m. B.2) und der individuellen Vorgehensweise ein. Beschreiben Sie dabei das Zusammenwirken des eingesetzten Personals in der Maßnahme.</p>		10 GP
IV	<p>Bisherige Erfolge und Qualität</p>		30 GP
IV.1	<p>Beurteilung der Vertragsausführung</p>		30 GP